

## \* (Warme Kleidung für Eisenbahnfahrten.)

Die wachsenden Schwierigkeiten in der Kohlenversorgung zwingen auch zu Ersparnissen in der Zugbeheizung. Aus diesem Grunde wird hener die in den Vorjahren vom 1. Oktober übliche Heizung der Züge zur Nachtzeit und an kühleren Tagen erst mit dem 15. Oktober einsehen. Auch in den Wintermonaten wird mit einer ausgiebigen Erwärmung der Abteile überhaupt nicht mit Sicherheit zu rechnen sein, weil aus Betriebsrücksichten und um Kohle zu ersparen, die in früheren Jahren zur besseren Beheizung der Wagen übliche Zellung langer Schnell- und Personenzüge unterbleiben muß. Die beträchtliche Länge der Züge wird zur unvermeidlichen Folge haben, daß die Wagenabteile selbst bei dauernder Beheizung häufig nicht genügend erwärmt werden können. Daher wird dringend empfohlen, sich bei Eisenbahnfahrten mit warmer Kleidung zu versehen.